

# GEMEINDE RINGGAU

## - DER GEMEINDEVORSTAND -



Am Anger 3  
37296 Ringgau (Werra-Meißner-Kreis)

mit den Ortsteilen:  
**Datterode, Grandenborn,  
Lüderbach, Netra, Renda,  
Rittmannshausen, Röhrda**

☎ (0 56 59) 97 97-15  
Fax (0 56 59) 97 97-21

Gemeinde Ringgau • Der Gemeindevorstand • Am Anger 3 • 37296 Ringgau

An die  
Leitung des Kindergartens Röhrda „Die  
kleinen Hände“  
Leitung der Mittelpunktgrundschule Röhrda  
Elternbeiräte Kindergarten und Grundschule

Datum: 25.11.2019

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Netra:

Montag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Montag von 14 bis 15.45 Uhr  
Donnerstag von 14 bis 17.45 Uhr

Az:

(Bitte bei allen Antwortschreiben angeben)

Auskunft erteilt: BGM Hartmann

### Verkehrskonzept am Bildungshaus in Röhrda

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie offiziell über das neue Verkehrskonzept am Bildungshaus in Ringgau-Röhrda informieren und um Berücksichtigung bitten. **Die Sicherheit Ihrer Kinder ist der zentrale Aspekt nach dem dieses Konzept ausgearbeitet wurde.**

Dieses neue Verkehrskonzept wurde zusammen mit der Polizei Sontra und der Unfallkasse Hessen im Rahmen eines Ortstermines erstellt und unter vorheriger in Anscheinnahme durch die Polizei Sontra festgelegt. Zunächst möchte ich kurz auf die Historie zu diesem Konzept eingehen und einige Fragen, die in diesem Zusammenhang aufkamen, beantworten:

*Warum wurde das Verkehrskonzept nicht gleich bei der Kindergartenplanung aufgenommen?*

- Man hat sich seinerzeit darauf verständigt, erst im laufenden Betrieb und mit gesammelten Erfahrungen ein Konzept zu erstellen. Dies wurde nun hiermit umgesetzt.

*Warum wurde ein temporäres Halteverbot (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr) an der Sporthalle verhängt und Spielstraßenschilder (**Schrittgeschwindigkeit**) aufgestellt?*

- Im Rahmen einer Bauabnahme des Kindergartens am 18. September 2019 wurde ich Zeuge eines Beinahe-Unfalles, weil ein Kind hinter einem parkenden Fahrzeug hervorlief und beinahe mit einem fahrenden Fahrzeug kollidierte. Die parkenden Fahrzeuge stellten eine Sichtbarriere da, die durch das Halteverbot genommen wurde. Daher habe ich umgehend diese Maßnahmen eingeleitet.

Zur aktuellen Situation:

Es besteht ein Konzept des hessischen Kultusministeriums die „Eltern-Taxis“ einzuschränken. In einigen Kommunen wurden daher bereits Straßen im Umkreis von Schulen und Kindergärten für den Straßenverkehr gesperrt. Die Kinder sollen wieder lernen sich im öffentlichen Straßenverkehr als Fußgänger zu bewegen. Des Weiteren hatte Herr Schulz von der Polizei in Sontra von mir den Auftrag an zwei Tagen die Verkehrssituation am Bildungshaus in einem Zivilfahrzeug zu erkunden. Diese Beobachtungen flossen in die Entscheidungsfindung ein.

Bankverbindungen  
Sparkasse Werra-Meißner (BLZ 522 500 30)  
Konto-Nr.: 3 000 080  
IBAN: DE 16 5225 0030 0003 0000 80  
BIC: HELADEFIESW

VR-Bank Mitte eG (BLZ 522 603 85)  
Konto-Nr.: 2 716 143  
IBAN: DE50 5226 0385 0002 7161 43  
BIC: GENODEFIESW

Daher wurde gemeinsam mit der Polizei und der Unfallkasse Hessen entschlossen die Mitarbeiterparkplätze des Bildungshauses vor dem Pavillon zu belassen und die Elternparkplätze hinter der Sporthalle einzurichten. Dies sind die Gründe für diese Entscheidung. Es hat nichts mit einer teilweise vorgeworfenen Genügsamkeit der Mitarbeiter/-innen des Bildungshauses zu tun.

Für Eltern mit einer Gehbehinderung oder einem zweiten Kind, welches z.B. getragen werden muss (Maxi-Cosi), wurden extra Parkplätze unterhalb des Kindergartenspielfeldes eingerichtet. Somit haben diese betroffenen Eltern einen kürzeren Fußweg.

Auf folgende Einwände und Bedenken möchte ich gern in diesen Zusammenhang noch eingehen:

*Der Weg um die Sporthalle ist dunkel, rutschig. Außerdem muss man die Straße kurz betreten, um vor der Sporthalle entlang laufen zu können!*

- Die Beleuchtung um die Sporthalle ist vorhanden und wird mit Zeitschaltuhr zukünftig geschaltet. Sollte die Beleuchtung nicht ausreichen, werden zusätzliche Leuchten installiert.
- Der Weg wird gereinigt, so dass er nicht mehr rutschig ist.
- Für den Winterdienst wird gesorgt.
- Der Handlauf vor der Sporthalle wird gekürzt und der Busch vor der Sporthalle wird beseitigt, um direkt vor der Sporthalle entlang laufen zu können.

*Der Festplatz ist matschig, es sind überall Materialhaufen der Gemeinde, ein ordentliches Parken ist nicht möglich! Außerdem ist der Weg zum Festplatz zu eng für zwei Autos und die Fußgänger!*

- Die Parkflächen werden noch mit Basaltschotter aufgefüllt.
- Die Materialhaufen werden umgelagert.
- Vom Festplatz Richtung Bildungshaus laufend soll der Fußweg rechts von der Sporthalle (westlich) als Fußgängerweg genutzt werden. Wenn man vor dem geteerten Weg auf dem Festplatz nebeneinander parkt, können die Fußgänger sogar auf dem befestigten Weg, ohne hinter parkenden Autos zu laufen, den direkten Fußweg um die Sporthalle gehen.

*Wo sollen die Eltern parken, wenn Kirmes in Röhrda ist?*

- Da dies lediglich eine Woche in zwei Jahren betrifft, werden wir hier eine individuelle Lösung finden, die frühzeitig bekannt gegeben wird.

Des Weiteren möchte ich noch folgende Hinweise geben:

Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder, dessen Wohl uns allen am Herzen liegen sollte. Daher bitte ich um die Beachtung der Verkehrsregeln innerhalb einer Spielstraße, welches ein Halteverbot auf dem Bürgersteig und an der Straße beinhaltet. Bezüglich der Fahrgeschwindigkeit am Bildungshaus wird es zukünftig Kontrollen geben. Das Halten auf dem Grünstreifen ist auch untersagt. Darüber hinaus sind die landwirtschaftlichen Wege nur durch entsprechende Fahrzeuge in einer angemessenen Geschwindigkeit zu befahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr und ein gutes Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Hartmann  
Bürgermeister